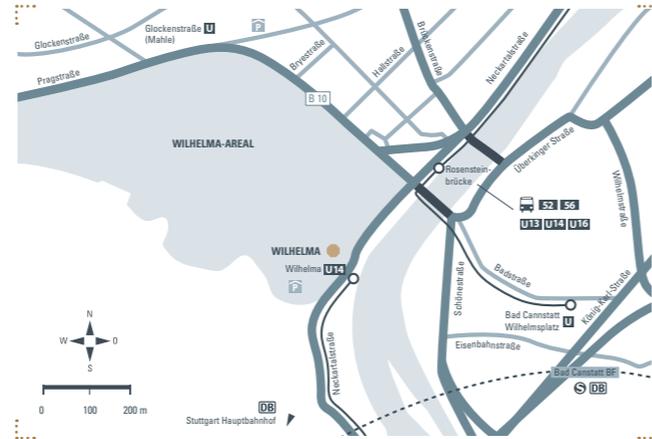


## SO FINDEN SIE ZU UNS



## WEGBESCHREIBUNG

Stadtbahnlinie U14 bis Haltestelle „Wilhelma“ oder Stadtbahnlinie U13 sowie die Buslinien 52 und 56 bis Haltestelle „Rosensteinbrücke“; für Parkmöglichkeiten beachten Sie bitte obigen Plan.

## TAGUNGSBEITRAG (INKL. EINTRITT)

· Erwachsene 20,00 €  
 Davon 1 € Spende an den Artenschutz.  
 Jahreskarteneinhaber/innen und Fördervereinsmitglieder sind vom Eintrittspreis nicht ausgenommen. Preis inklusive Kaffeepausen.

## ANMELDUNG

Lara Koch M.A.  
 Telefon +49(0)72 51.74 27 65  
 Telefax +49(0)72 51.74 27 11  
 lara.koch@ssg.bwl.de  
 Anmeldeschluss ist der 12.03.2020,  
 um Anmeldung wird gebeten.

## KONTAKT UND INFORMATION

**WILHELMASCHULE**  
 Wilhelma  
 Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart  
 Wilhelma 13  
 70376 Stuttgart  
 www.wilhelma.de

Staatliche Schlösser und Gärten  
 Baden-Württemberg  
 Schlossraum 22a  
 76646 Bruchsal

Stand: 01 / 2020  
 Änderungen vorbehalten!



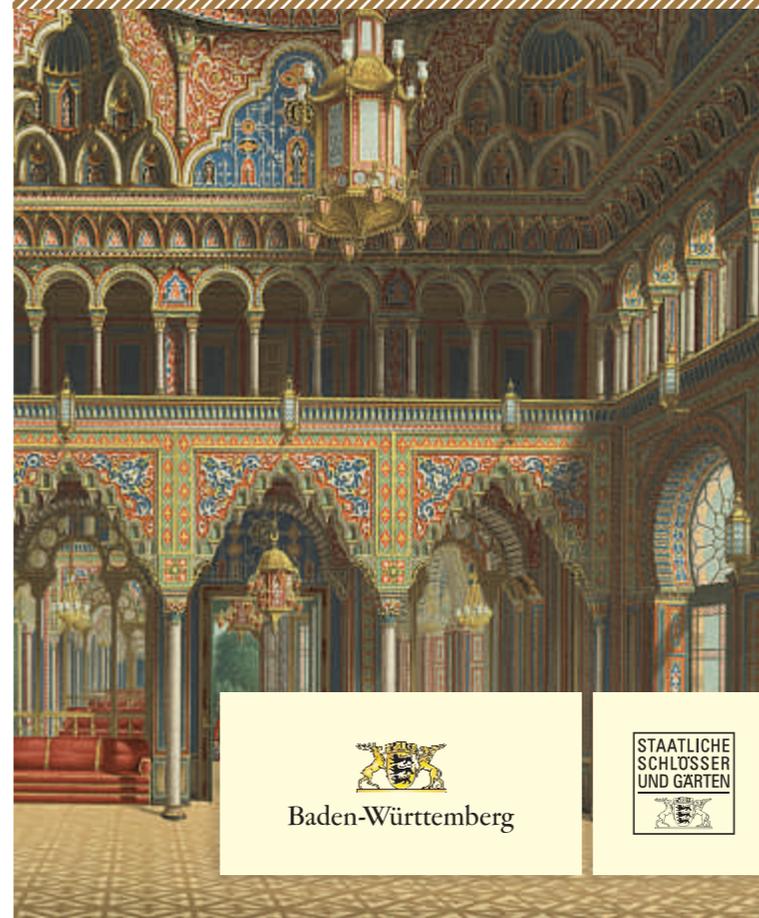
www.schloesser-und-gaerten.de

## ZOOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN STUTTGART

# DIE WILHELMA

EINE VERLORENE FANTASIE – DAS PRIVATE REFUGIUM  
 KÖNIG WILHELMS I. VON WÜRTTEMBERG

ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE AM 14. MÄRZ 2020



1829 werden im Garten von Schloss Rosenstein Mineralquellen gefunden. Deshalb plant König Wilhelm I. von Württemberg (1781 – 1864) im Schlosspark den Bau eines „Badhauses im maurischen Stil“, ergänzt durch eine Orangerie und ein Gewächshaus.

Nach langjähriger Verzögerung wird 1842 unter der Leitung des Architekten Ludwig von Zanth mit dem Bau der ersten Gebäude begonnen. Am 30. September 1846 erfolgt die Einweihung anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Karl mit der Zarentochter Olga Nikolajewna.



Zum Gesamtkomplex gehören seinerzeit ein Wohnhaus mit anschließendem Bad, ein Festsaal, ein Gemäldeaal sowie mehrere Gewächshäuser und eine große Gartenanlage, die an das bereits 1837 fertiggestellte Theater anschließt.

Die gesamte Anlage wird im „maurischen Stil“ erbaut und ausgestattet. Mit dem Bau der Damasenerhalle 1864 als kleiner Festraum und Fasanerie ist der Ausbau der historischen Wilhelma abgeschlossen. Wilhelm I. von Württemberg erlebt diesen Abschluss nicht mehr – er stirbt im gleichen Jahr. Ausschließlich dem König und geladenen Gästen vorbehalten, wurde die Anlage erst nach dem Tod des Königs für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

1944 werden große Teile der Wilhelma zerstört und anschließend nur teilweise wieder aufgebaut beziehungsweise als Teil des zoologisch-botanischen Gartens einer neuen Nutzung zugeführt. In Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit dem Zoologisch-Botanischen Garten Wilhelma werden erstmals Vorträge aus dem Bereich der Kunstgeschichte, Gartengeschichte und Zoologie mit aktuellen Forschungen zur Entwicklung der Wilhelma seit dem 19. Jahrhundert präsentiert und ein neuer Blick auf dieses königliche Kleinod ermöglicht.



## ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE IN DER WILHELMASCHULE

*Moderation: Dr. Thomas Kölpin, Direktor zoologisch-botanischer Garten Wilhelma und Michael Hörrmann, Geschäftsführer Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg*

**SAMSTAG, 14. MÄRZ 2020**

**9.00 – 9.30 UHR Kaffeepause**

**9.30 – 10.00 UHR Begrüßung / Einführung**

Dr. Thomas Kölpin, Direktor der Wilhelma und Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten

**10.00 – 10.45 UHR Dr. Thomas Kölpin, Wilhelma**

Die zoologischen Spuren der Wilhelma bzw. am württembergischen Hof

**10.45 – 11.30 UHR Dipl.-Ing. (FH) Micha Sonnenfroh, Wilhelma**

Die Entwicklung der historischen Parkanlage der Wilhelma und deren heutige Spuren

**11.30 – 12.15 UHR Dr. Björn Schäfer, Wilhelma**

Die historischen Pflanzen der Wilhelma am Beispiel der *Viktoria regia*

**12.15 – 14.00 UHR Mittagspause**

und Möglichkeit zum Rundgang in der historischen Anlage

**14.00 – 14.45 UHR PD Dr. Francine Giese, Vitrocentre Romont**

Die Architektur der Wilhelma im Kontext des europäischen Orientalismus

**14.45 – 15.30 UHR M.A. Julia Tauber, Landesamt für Denkmalpflege**

Restaurierungsarbeiten an den historischen Metallkonstruktionen und Zinkfiguren der Wilhelma

**15.30 – 16.15 UHR Dr. Patricia Peschel, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg**

Die Innenausstattung des „maurischen Landhauses“

**16.15 – 16.45 UHR Kaffeepause / Abschluss der Vortragsreihe**